

# Umfrage zum Check P5 Online

## Ergebnisse

In diesem Jahr wurde der Check P5 zum ersten Mal in einer Online-Version angeboten. Um zu erfahren, was gut funktioniert hat und was verbessert werden kann, haben wir per E-Mail eine Umfrage an jene Schulen verschickt, die kürzlich den Check P5 Online durchgeführt haben.

Wir möchten uns bei allen **123 Teilnehmerinnen und Teilnehmern** bedanken, die zwischen dem 10. Oktober 2023 und dem 1. November 2023 unsere Fragen beantwortet haben.

Der grösste Verbesserungsbedarf betrifft die eigentliche Durchführung der Online-Tests mit den Schülerinnen und Schülern. Wir überlegen uns daher,

- wie wir das Layout auf Tablets verbessern können.
- wie wir das Markieren von Textstellen ermöglichen können.
- wie wir das Verhalten unseres Systems bei Netzwerkproblemen weiter verbessern können.

Neben diesen am häufigsten genannten Themen gibt es eine Vielzahl anderer hilfreicher Vorschläge, die für die Weiterentwicklung des Check P5 Online ebenfalls berücksichtigt werden sollten.

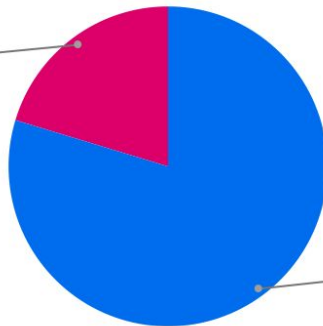
# Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Lehrpersonen. Die Antworten verteilen sich auf die vier Kantone des Bildungsraums Nordwestschweiz. Die Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Kanton ist ungefähr proportional zur Kantonsgrösse.

Rolle

Schulleiterin/Schulleiter

20.3%



Lehrerin/Lehrer

79.7%

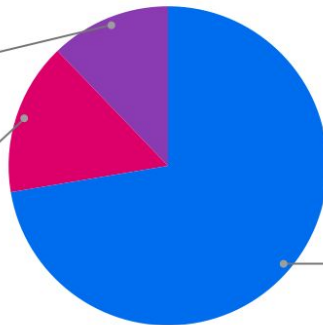
„Wie oft haben Sie bereits am Check P5 (Papier- und Online-Version) teilgenommen?“

zweimal

12.2%

einmal

15.4%



mehr als zweimal

72.4%

Kantone

BS

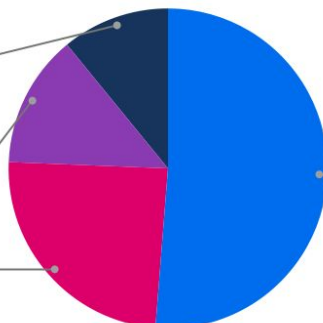
10.9%

BL

13.4%

SO

24.4%



AG

51.3%

# Wahl der Online-Version: Gründe und Befürchtungen

Die Hauptgründe, warum sich Schulen für die Online-Version entschieden haben, waren:

- Online-Tests sind **adaptiv**.
- Der Eindruck, dass Online-Tests **moderner** und für die Schülerinnen und Schüler **geeigneter/motivierender** sind als Papier-Tests.
- Die Verwendung von weniger Papier ist **einfacher zu handhaben** und **umweltfreundlicher**.

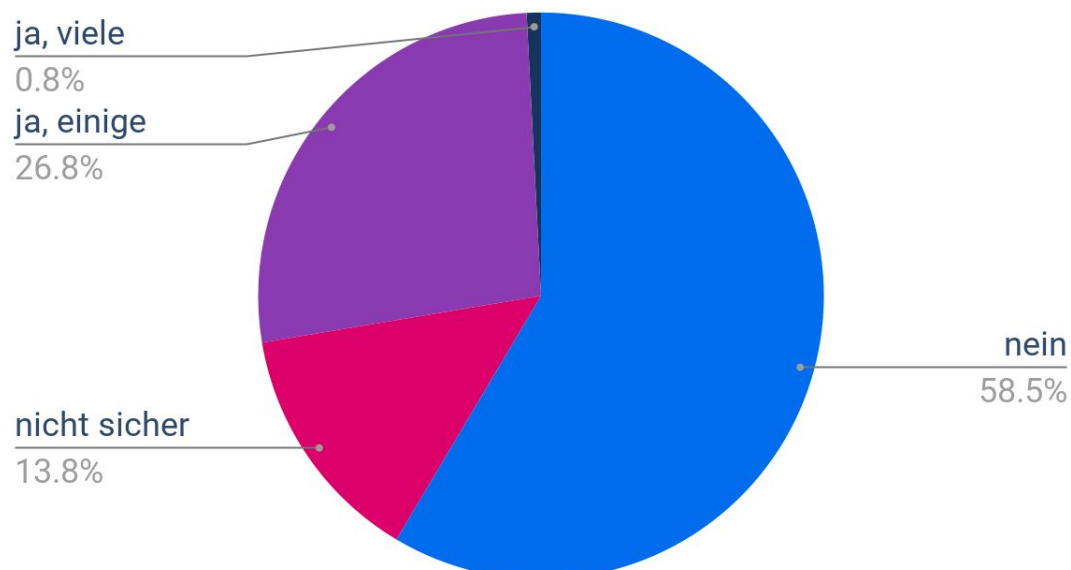
Insgesamt haben wir festgestellt, dass für die Durchführung der Online-Tests mehrheitlich Tablets benutzt wurden und dass es in den Schulen einen grossen Wunsch nach mehr Digitalisierung und Umweltfreundlichkeit gibt.

Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichteten über keine Befürchtungen in Bezug auf die Wahl der Online-Version. Solche Befürchtungen waren bei Lehrpersonen marginal häufiger vorhanden als bei Schulleitungen.

Die am häufigsten genannten Befürchtungen waren:

- **Technische/Netzwerk-Probleme**, mit welchen die Lehrpersonen würden umgehen müssen.
- Das System könnte für die Schülerinnen und Schüler **schwer zu benutzen** sein.
- Das **Verstehen und Lösen der Aufgaben** könnte in der Online-Version schwieriger sein als auf Papier.

„Gab es an Ihrer Schule Vorbehalte gegenüber dem Check P5 Online?“



# Zufriedenheit und Verbesserungsvorschläge

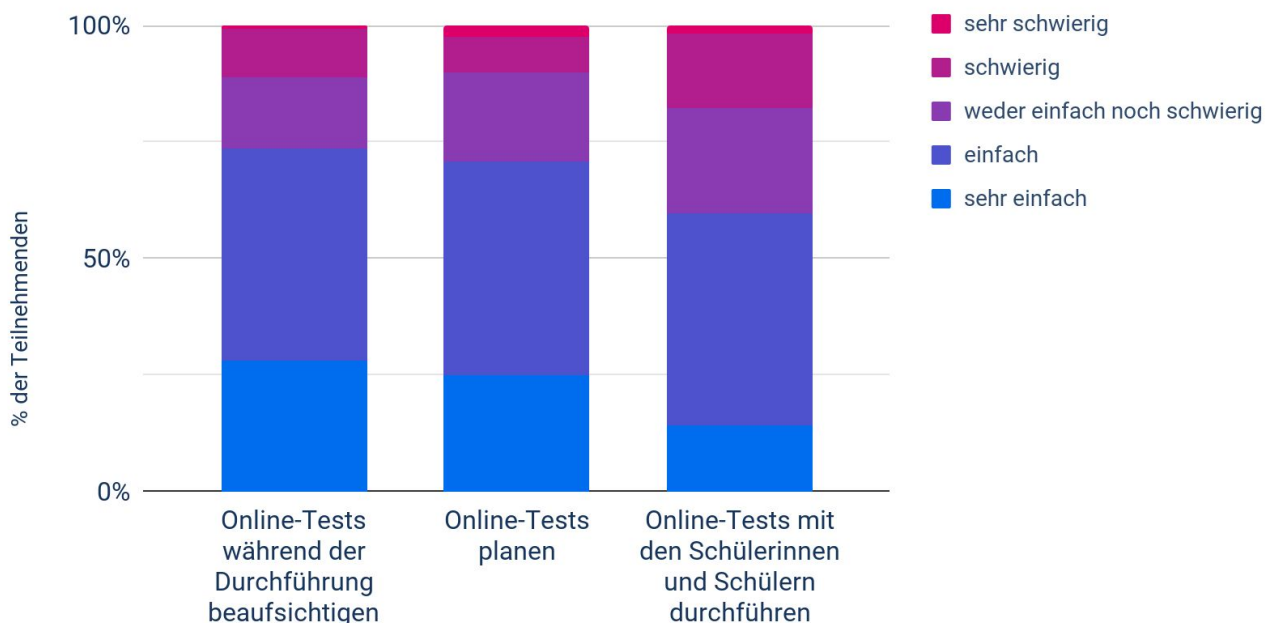
Im Durchschnitt bewerteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Zufriedenheit mit der Online-Version des Check P5 mit **7.7 von 10 Punkten**. Es gab keine signifikanten Unterschiede zwischen den Rollen, Kantonen oder bezüglich der Berufserfahrung.

Im Allgemeinen fand mindestens die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die einzelnen Schritte der **Umsetzung des Check P5 Online** einfach oder sehr einfach. Die eigentliche Durchführung der Online-Tests mit den Schülerinnen und Schülern scheint jedoch schwieriger zu sein als die Planung der Tests oder die Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler während der Tests.

Die Verbesserungsvorschläge betreffen vor allem folgende Bereiche:

- Verbesserung des **Layouts auf Tablets** – die Anzeige kann verwirrend sein.
- Integration von Funktionen, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, während des Online-Tests **Text zu markieren** – dies ist eine Strategie, die ihnen beigebracht wird.
- Die Lehrpersonen wünschen sich **mehr Kontrolle** über die Aktivierung der Testteile – zum Beispiel, damit die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben noch einmal durchgehen können, wenn sie sie zu schnell abgeschickt haben.

„Wie einfach bzw. schwierig waren die folgenden Arbeitsschritte des Check P5 Online?“



# Vergleich Online-Version versus Papier-Version

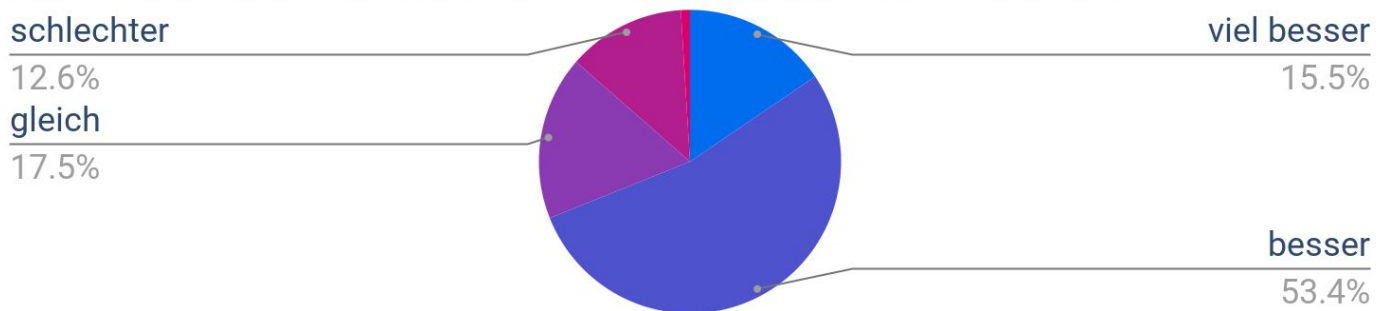
Im Allgemeinen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Meinung, dass die Online-Version besser ist als die Papier-Version, und die meisten würden die Online-Version wieder wählen. Die Hauptgründe, warum sie sich beim nächsten Mal erneut für die Online-Version entscheiden würden, sind die folgenden:

- die **Adaptivität** und die dadurch stärkere Personalisierung für die Schülerinnen und Schüler
- **weniger Papier und Informationsmaterial**
- motiviertere Schülerinnen und Schüler
- einheitliche Durchführungsbedingungen und daher **zuverlässigere Ergebnisse**

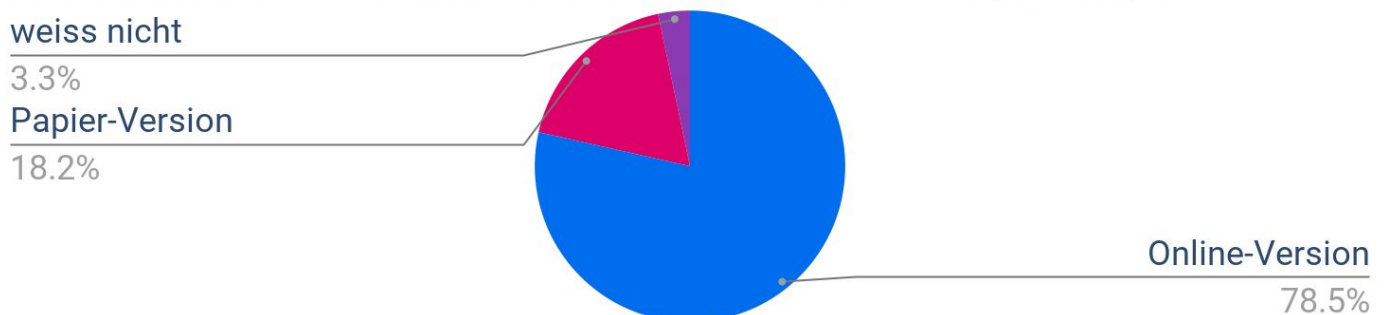
Die hauptsächlichen Gründe, die dazu führten, dass gewisse Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Online-Version weniger gut fanden als die Papier-Version, waren:

- **technische Probleme**, die eine angespannte Atmosphäre zur Folge hatten
- schnellere Bearbeitung durch Schülerinnen und Schüler löste bei Lehrpersonen Bedenken über **sorgfältige Arbeitsweise** aus
- verwirrendes **Layout auf Tablets**
- keine Möglichkeit, **Text zu markieren**

„Wie beurteilen Sie den Check P5 Online im Vergleich zur Papier-Version des Check P5?“



„Welche Version des Check P5 würden Sie bei einer nächsten Durchführung bevorzugen?“





# Unsere Onlinetests setzen neue Massstäbe

[check-dein-wissen.ch](http://check-dein-wissen.ch)



Institut für Bildungsevaluation, Wilfriedstrasse 15, CH-8032 Zürich